

Vorinformation

7-Tage Gartenreise Kent

Juni 2023

Man sagt im Garten spiegle sich die Sehnsucht des Menschen nach dem Paradies wieder. Lassen sie sich in 7 Tagen vom Paradies Kents bezaubern. Sehen und erleben Sie viele wundervolle Gärten, die von zahllosen Gartenarchitekten, mit hingebungsvoller Kreativität und Leidenschaft komponiert wurden.

Tag 1. Ankunft – Great Comp Gardens - Kent

Gemeinsame Anreise mit dem Bus ab Bamberg zum Flughafen. Flug nach London Heathrow. Hier empfängt Sie Ihre deutschsprachige Reiseleitung. Die Reise in den Garten Englands beginnt mit dem Besuch der verträumten Gartenanlage von Great Comp Gardens. Dieses georgianisches Herrenhaus verfügt über einen italienischen Garten der in den 1950er Jahren von Roderick und Joyce Cameron entwickelt wurde. Alles was die Englische Gartenkunst zu bieten hat, ist in Great Comp zu finden: üppige Blumenbeete, ein Ruinengarten, Terrassen, Alleen und große Sammlungen von Magnolien, Azaleen und Rhododendren sowie eine Vielzahl lang blühender exotischer Pflanzen. Abendessen und Übernachtung in Ihrem Hotel im Raum Kent.

Tag 2. Doddington Place – Mount Ephraim Gardens

Nach einem stärkenden englischen Frühstück fahren Sie zum Doddington Place, ein „Arts and Craft“ Garten mit fantastischen Blickachsen in den Hügeln der North Downs gelegen. Erschaffen hat ihn William Nesfield (1793-1881), dem Gestalter so berühmter Anlagen wie den Kensington Gardens, dem Harewood House, dem Parterre von Holkham und einiger der schönsten Ausblicke in Kew Garden. Hier in Kent hat er wunderschöne Views in die Landschaft hineinkomponiert. Er baute einen Eduardischen Felsgarten und pflanzte prächtige Eibenhecken. Der formale Garten ist ein Feuerwerk an Farben im Spätsommer und im Frühling kann man sich an den weiten lichten Gehölzen an Rhodos, Azaleen und Zwiebelpflanzen ergötzen. Nach der Besichtigung der Gartenanlage werden Sie ein köstliches Cream Tea im Edwardian Manor House genießen. Nachmittags besichtigen Sie Mount Ephraim Gardens. Dieser recht unbekannte Garten ist seit 300 Jahren im Besitz derselben Familie. 2004 wurde ein Irrgarten aus Gräsern und Stauden angelegt. Verlaufen ist kein Problem in diesem „Mizmaze“, das nach dem Vorbild mittelalterlicher 9-Kreise-Labyrinth gepflanzt wurde. Höhepunkt vom Mount Ephraim ist der Formschnitt-Garten. Aufgereiht türmen sich dort die Taxus-Figuren von Elefant über Eichhörnchen bis zu Fantasiegebilden. Abendessen und Übernachtung in Ihrem Hotel im Raum Kent.

Tag 3. White Cliffs of Dover - Goodnestone Park Gardens – The Salutation; Secret Garden of Sandwich

Heute Starten sie mit einem Trip nach Dover, wo sie die eindrucksvollen White Cliffs of Dover bei einer Küstenwanderung entdecken. Die weißen Kreideflächen haben einen atemberaubenden Ausblick auf die englische Küste, die sich ständig ändert. An klaren Tagen können Sie vielleicht sogar die Küste Frankreichs von hier aus sehen.

Nach einer Stärkung in Dover machen Sie sich auf dem Weg in das Dorf Goodnestone. Hier besuchen Sie Goodnestone Park. Das prachtvolle Haus wurde im 17. Jahrhundert erbaut und wurde von der weltberühmten Novellistin Jane Austin regelmäßig besucht. Lassens Sie sich von den saisonalen Farben und Düften der unzähligen Pflanzen, Bäumen und Sträuchern in diesem 15 Hektar großen Anwesen verzaubern. Der von Mauern umgebene Garten ist Goodnestones renommiertester und beliebtester Gartenabschnitt. Einige der Mauern, an denen eine Reihe an Schling- und Wandpflanzen, einschließlich Waldreben, Nachtschatten und Rosen emporgewachsen, sind älter als das Haus selbst. Bei einem traditionellen Afternoon Tea genießen sie die letzten Eindrücke dieses traumhaften Gartens.

Weiter geht es nach Sandwich zum „The Salutation – Secret Garden of Sandwich“. Der Garten wurde 1911 von Lutyens entworfen wo Jekyll die Bepflanzung entworfen haben soll. Merkmale wie der Weiße Garten und der Bowling-Rasen wurden neu erstellt, während neue Merkmale wie die tropische Grenze hinzugefügt wurden. Der Effekt ist der eines sich endlos entfaltenden Raums mit wunderbaren Überraschungen.

Abendessen und Übernachtung in Ihrem Hotel im Raum Kent.

Tag 4. All Saitns Church– Royal Tunbridge Wells – Hole Park Gardens

Vormittags besuchen Sie Tudeley, ein Ort, der durch die von Marc Chagall gestalteten Glasfenster in der Dorfkirche All Saints Church berühmt geworden ist. Nach der Besichtigung der Kirche fahren Sie weiter nach Royal Tunbridge Wells, wo Sie Freizeit für eine Mittagspause und Bummel haben werden. Die kleine Stadt ist eine elegante georgianische "Heilquellen"-Stadt, die 1606 mit der Entdeckung der Chalybeate Quelle gegründet wurde. Im 18. und 19.

Jahrhundert kam die Stadt bei den Bessergestellten in Mode und wurde einer ihrer populärsten Badeorte. Royal Tunbridge Wells bekam seine Vorsilbe 'royal' 1909 von Edward VII zugesprochen und ihr Ruf als eine bezaubernde und attraktive Stadt hat sich bis heute erhalten. Am Nachmittag fahren Sie weiter nach Cranbrook. Hole Park Gardens liegt sanft eingebettet, zwischen den charmanten Dörfern Rolvenden und Cranbrook. Die Familie Barham hat hier über vier Generationen liebevoll einen 6 hektar großen Garten für jede Jahreszeit angelegt. Mit von Eibenhecken umgebenen Formalen Gärten, die wiederum mit künstlerischen Heckenschnittmustern, großartigen Bäumen, Statuen und prachtvollem Blauregen abgesetzt sind. Im Frühling erwartet Sie im Wald ein Meer von blauen Glockenblumen, im Sommer betören die Rosengärten mit ihren Düften und im Herbst wirbeln bunte Blätter durch die Lüfte. Ein heißer Tee mit hausgemachtem Kuchen rundet Ihren Besuch ab.

Abendessen und Übernachtung in Ihrem Hotel im Raum Kent.

Tag 5. Hever Castle – Balfour Winery

Vormittags besichtigen Sie Hever Castle. In diesem romantischen Wasserschloss verbrachte Anne Boleyn ihre Kindheit, die intrigierende zweite Frau von Henry VIII und Mutter von Königin Elizabeth I. Heute sind in den vertäfelten Räumen erlesene Möbel, Wandteppiche und Antiquitäten sowie eine bedeutende Porträtsammlung der Tudors zu sehen. Nach der Besichtigung des Hauses erkunden Sie die malerischen Parkwege und die preisgekrönten Gärten. Nachmittags fahren Sie nach Staplehurst. Großbritannien ist für die Erfindung der Tea-Time und seine Ales berühmt. Aber Wein von der Insel? Klar doch! Die Temperatur hier ist nur ein Grad kälter als in der Champagnerregion, es gibt also keinen Grund, keinen Wein in Kent herzustellen. Daher besuchen Sie Balfour Winery, das Haus der Familie Balfour-Lynn, im Jahre 1503 eingerichtet, heute Sitz eines Weingutes. Es liegt eingebettet in die Hügel seines Anwesens mit herrlichem Blick auf die Wälder von Kent. 2002 pflanzte Richard Balfour-Lynn die ersten Reben mit dem Anspruch einen feinen Sparkling Rosé zu produzieren. Der Blick für die Weinbereitung richtete sich aber von Anfang an auf den Champagner. Mit Balfour hat Kent ein Weingut, das den Vergleich mit der Champagne nicht zu scheuen braucht. Das alles und viel mehr erfahren Sie während einer Führung, die Ihnen zu den Weinbergen, die Obstgärten, der alten Wald und die Kellerei nehmen wird. Folgt Fahrt ins Hotel an der Küste oder in Sussex. Abendessen und Übernachtung in Ihrem Hotel

Tag 6. The Beeches Barcombe - Sussex Prairie Gardens – Parham House & Gardens – Sussex

Nach Ihrem englischen Frühstück machen Sie sich auf dem Weg um The Beeches Barcombe zu besuchen, ein bezauberndes Landhaus des 18. Jahrhunderts inmitten eines 5 Hektar großen Anwesens. Die momentane Besitzerin kümmert sich liebevoll um diesen wundervollen Garten, dessen Highlight der 300 Jahre alte ummauerte Garten ist. Dieser wurde liebevoll in den letzten 20 Jahren zu seinem früheren Glanz wiederhergestellt. Weiter geht es zu Großbritanniens größter „Prairie“ oder „Naturalistic“ Garten mit 8 Hektar atemberaubenden Garten. Sussex Parairie Gardens hat anders als die meisten Gärten vergleichbarer Größe kein Schloss oder Herrenhaus. Dieser wurde speziell entworfen und mit der Hilfe von großartigen Freunden und Familienmitgliedern der ‚Paulines‘ Familienfarm in West Sussex gepflanzt. Der Garten lädt zum Erkunden ein, indem er ein Netzwerk aus kleinen Holzpfaden verwendet, die sich durch die riesigen Grenzen schlängeln. Sussex Prairies – ein außergewöhnlicher Garten, der von gewöhnlichen Menschen geschaffen wurde!

Abendessen und Übernachtung in Ihrem Hotel

Tag 7. Upton Gray Gardens oder West Green House Garden - Heimkehr

Frühstück im Hotel und Check-out. Bevor sie Ihren Rückflug antreten werden sie noch ein letztes gärtnerisches Highlight Upton Grey Gardens, Basingstoke. Dieser Garten wurde in 1908 von der weltberühmten Persönlichkeit der Arts & Crafts-Bewegung, Getrude Jekyll entworfen, für ein Haus von Charles Holme. Vor 30 Jahren war dieser Garten in einem desolaten Zustand aber wurde seither wieder liebevoll zu seiner früheren Pracht wiederhergestellt. Fahrt zum Flughafen und Rückflug. Gemeinsame Heimreise mit dem Bus nach Bamberg.

.